

*Am 21. Mai 2024*

*Lieber Otto Teischel,*

*ich finde kein normales Papier im Haus, um Ihnen zu danken für Ihr Buch zum „Seelenabenteuer von Film“, in Ausnahmefällen, die Sie so herzerwärmend, helldunkel (wie eben „unser“ Kino) vor- und nach- und miterzählen, von Audrey Hepburn bis zu der Jungen im Film von Carlos Saura.*

*Ich habe mit Ihrem Abenteuerbuch tagelang Paris durchquert – und heute werde ich damit in der Gegend hier*

*streunen, schönstreunen –*

*Alles Gute Ihrer Person (die so gut, ansteckend gut erscheint im Buch).*

*So seien Sie mit den Ihren, samt „(Wulfenia)“*

*herzlich begrüßt von*

*Ihrem Peter Handke*